*Erinnerung an die Befreiung des*

 *Konzentrationslagers Auschwitz in Polen*

 *am 27. Januar 1945*

Das Konzentrationslager Auschwitz wurde 1940 als Arbeits- und Vernichtungslager errichtet.

Es war das größte Vernichtungslager während der Zeit des deutschen Faschismus.

Dort wurden insgesamt 1,1 Millionen Menschen ermordet.

In dem sogenannten „Stammlager“ kamen zumeist polnische Intellektuelle und sowjetische Kriegsgefangene zu Tode - ermordet oder infolge der Haftbedingungen.

Andere Opfer waren Sinti- und Roma, Homosexuelle, Polen.

Sie wurden in Kammern vergast, starben an Krankheiten, Unterernährung, Mißhandlungen, medizinischen Versuchen, Erschöpfung oder wurden als untauglich zur Zwangsarbeit selektiert und daraufhin ermordet.

Von den mehr als 5,6 Millionen Opfern des *Khurbn*, üblicherweise als *Holocaust* oder *Shoa* benannt (+), wurde etwa eine Million Menschen aufgrund ihres jüdischen Glaubens in Auschwitz-Birkenau ermordet.

Die meisten der Ermordeten kamen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn.

*Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz durch Truppen der Roten Armee befreit.*

 Eine Erinnerung anhand von Fotografien.

Ana Barbara von Keitz, Berlin, den 22. Januar 2021

(+) Der Begriff *Khurbn* jiddisch-hebräisch – *Katastrophe* geht auf die Zerstörung des Jerusalemer Tempels 586 v.Chr. zurück. Nach Jerome Rothenberg, US-amerikanischer Schriftsteller, taucht dieser Begriff im März 1941 in jiddischen Zeitschriften in den USA wieder auf. (In Thomas Sparr, „Todesfuge Biographie eines Gedichts“, S. 152, DVA 2020)